



## Rundschreiben Nr. 21/2025 – Kurzinfo Löhne

ausgearbeitet von: Dr. Dominik Watschinger

Bruneck, den 20.11.2025

### Betrag für steuer- und beitragsfreie (Weihnachts-) Geschenke und Zuwendungen an Mitarbeiter in Höhe von € 1.000,00 (€ 2.000 mit zu Lasten lebenden Kindern)

---

Auch im Jahr 2025 können wieder alle Unternehmen ihren Mitarbeitern steuer- und beitragsfreie Geschenke oder andere Sachleistungen, einschließlich „Welfare“-Leistungen zukommen lassen.

Wie auch bereits im Vorjahr, liegt der Maximalbetrag bei:

- Mitarbeitern **ohne zu Lasten lebende Kinder** → € 1.000,00
- Mitarbeitern **mit zu Lasten lebenden Kindern** → € 2.000,00

Beiliegend zu diesem Rundschreiben finden Sie eine **Eigenerklärung**, welche die betroffenen Mitarbeiter ausfüllen und unterschreiben müssen um die Höchstgrenze von € 2.000,00 in Anspruch nehmen zu können.

### Möglichkeit der Rückerstattung von Spesen

---

Gleich wie im Vorjahr können auch wieder **Rechnungen für private Haushaltsanschlüsse** (das **Jahr 2025 betreffend**) für Strom, Erdgas und Wasser an alle abhängigen Mitarbeiter und Verwalter mit Bezug, unter Einhaltung der oben genannten Grenzen, **steuer- und beitragsfrei** rückerstattet werden.

Ebenso besteht für das Jahr 2025 wieder die Möglichkeit der Rückerstattung von Ausgaben:

- für die **Mietkosten der Hauptwohnung**;
- für **Darlehenszinsen von Krediten auf den Kauf der Hauptwohnung**.

In allen drei oben genannten Fällen ist eine **sorgfältige Dokumentation der Unterlagen** wichtig, damit diese bei einer möglichen Kontrolle vorgelegt und die entsprechenden Auszahlungen nachvollziehbar begründet werden können.

#### Benötigte Unterlagen:

1. Für die Rückerstattung von **Ausgaben für Haushaltsanschlüsse**:



- **Kopie der einzelnen Rechnungen**, ausgestellt auf den **Namen des Mitarbeiters** oder eines **Familienangehörigen**, auf den Namen des **Vermieters** oder die **Spesenabrechnung** im Falle eines Kondominiums;
  - **Ersatzerklärung des Notariatsaktes** inklusive einer **Kopie des Personalausweises**, mittels welcher der Arbeitnehmer bestätigt, die entsprechenden **Kosten selbst getragen** zu haben und dieselben Kosten **nicht bereits von einem anderen Arbeitgeber rückerstattet** bekommen zu haben (siehe Erklärung in Anlage).
2. Für die Rückerstattung von **Mietausgaben**:
- **Mietvertrag** lautend auf den Namen des **Mitarbeiters, Ehepartners** oder einen anderen **Familienangehörigen** gemäß Art. 12 T.U.I.R.;
  - **Überweisungsbestätigungen** der im **Jahr 2025** selbst getragenen Mietkosten.
  - **Ersatzerklärung des Notariatsaktes** inklusive einer **Kopie des Personalausweises**, mittels welcher der Arbeitnehmer bestätigt, die **Voraussetzungen zu erfüllen**, die **Kosten selbst getragen** zu haben und dieselben Kosten **nicht bereits von einem anderen Arbeitgeber rückerstattet** bekommen zu haben (siehe Erklärung in Anlage)!
3. Für die Rückerstattung von **Zinszahlungen** (lediglich Kredite auf den **Kauf der Hauptwohnung**):
- **Kaufvertrag** lautend auf den Namen des **Mitarbeiters, Ehepartners** oder einen anderen **Familienangehörigen** gemäß Art. 12 T.U.I.R.;
  - **Darlehensvertrag** lautend auf den **Namen des Mitarbeiters**;
  - **Zahlungsbestätigung der Zinsen** innerhalb des **Jahres 2025**.
  - **Ersatzerklärung des Notariatsaktes** inklusive einer **Kopie des Personalausweises**, mittels welcher der Arbeitnehmer bestätigt, die **Voraussetzungen zu erfüllen**, die **Kosten selbst getragen** zu haben und dieselben Kosten **nicht bereits von einem anderen Arbeitgeber rückerstattet** bekommen zu haben (siehe Erklärung in Anlage)!

## Überschreitung der Höchstgrenzen und Angabe auf dem Lohnstreifen

---

**Übersteigt** der jährliche Wert der Geschenke und/oder Rückerstattungen **den jeweils zutreffenden Höchstbetrag**, ist der **Gesamtwert** den **Sozialbeiträgen** und der **Lohnsteuer** zu unterwerfen!

Eine Auszahlung der jeweiligen Beträge ist auch über Gutscheinkarten wie die **Walli Card** (Lebensmittelgutschein), die **Monni Card**, die neue **Renefit** der Raiffeisenkasse, **ENI-Treibstoffgutscheine** oder Gutscheine anderer Anbieter möglich.



### WICHTIG! Pflicht zur Angabe des Betrages im Modell CU!

Wir bitten Sie um Mitteilung des Betrages pro Mitarbeiter im Monat der Zuweisung, damit wir diesen im Lohnstreifen, zwecks Angabe im Modell CU „figurativ“ ausweisen können.

### NEUES zu Kündigungen durch Mütter & Väter in der Probezeit

---

Bekanntlich ist bei **Selbstkündigungen während des geschützten Zeitraums**, bis zum **vollendeten 3. Lebensjahr** des Kindes, eine **Bestätigung des Arbeitsinspektorates** einzuholen, welche belegt, dass die Kündigung durch den Mitarbeiter freiwillig und nicht durch Zwang erfolgt ist.

Hierbei war bis *dato* nicht eindeutig geregelt, ob eine solche Bestätigung auch einzuholen ist, wenn die **Selbstkündigung innerhalb der Probezeit** eingereicht wird. In der Probezeit sind bekanntlich beide Parteien frei zu entscheiden, ob sie vom Vertrag zurücktreten möchten oder nicht und benötigen hierfür auch keine Begründung.

Das Arbeitsministerium hat in seiner Mitteilung 14744/2025 nun festgelegt, dass auch bei einer Selbstkündigung in der Probezeit **die Bestätigung des Arbeitsinspektorates einzuholen ist**. Geschieht dies nicht, kann die Kündigung als **ungültig** erachtet werden und das **Arbeitsverhältnis besteht fort**.



**ERKLÄRUNG FRINGE BENEFIT**  
**gemäß Art. 1, Abs. 391 Gesetz Nr. 207/2024**

(diese Erklärung unterschrieben zurücksenden)

Der/die Unterfertigte \_\_\_\_\_, geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_ (\_\_\_\_),  
wohnhaft in \_\_\_\_\_, Straße \_\_\_\_\_ Steuernummer \_\_\_\_\_  
Arbeitnehmer/in des Unternehmens \_\_\_\_\_ Steuernummer \_\_\_\_\_

in Kenntnis der Tatsache, dass Artikel 1, Abs. 391 Gesetz Nr. 207/2024 vorsieht, dass für die **Steuerjahre 2025 – 2026 – 2027**, die **Höchstgrenze von 2.000 Euro** für steuer- und beitragsfreien Geschenke, sonstige Sachleistungen, Rückerstattungen für Ausgaben von Haushaltanschlüssen (Strom, Erdgas und Wasser) und Mietausgaben nur für jene Arbeitnehmer/innen gilt, welche zu Lasten lebende Kinder haben<sup>1</sup>, einschließlich der anerkannten außerehelichen, sowie Adoptiv- oder Pflegekinder,

**ERKLÄRT**

der Arbeitnehmer, dass er/sie Anspruch auf die Anwendung der in Artikel 1, Abs. 390 Gesetz Nr. 207/2024 festgelegten Höchstgrenze hat, da die folgenden Kinder derzeit gemäß Artikel 12 Absatz 2 TUIR zu seinen/ihren Lasten lebend sind:

_____ Nachname/Vorname	_____ Geburtsdatum	_____ Steuernummer
_____ Nachname/Vorname	_____ Geburtsdatum	_____ Steuernummer
_____ Nachname/Vorname	_____ Geburtsdatum	_____ Steuernummer
_____ Nachname/Vorname	_____ Geburtsdatum	_____ Steuernummer

☐ dass er/ sie keinen Anspruch mehr auf die Anwendung der in Artikel 1, Abs. 390 Gesetz Nr. 207/2024 genannten Höchstgrenze hat.

Der/die Unterfertigte verpflichtet sich, jede Änderung unverzüglich mitzuteilen.

**Informationen über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten**  
(EU-Verordnung Nr. 2016/679)

Der/die Unterfertigte erklärt, dass er/sie darüber informiert ist, dass die erhobenen personenbezogenen Daten, im Sinne und mit Wirkung des Artikel 13 der EU-Verordnung 2016/679 ausschließlich im Rahmen des Antrages, für den diese Erklärung abgegeben wird, verarbeitet werden.

Datum \_\_\_\_\_

Der/die Unterfertigte \_\_\_\_\_

**Anlage: Kopie Personalausweis**

<sup>1</sup> Gemäß Art. 12, Absatz 2 des TUIR gelten Kinder als zu lasten, wenn ihr Gesamteinkommen 4.000 € für Kinder unter 24 Jahren bzw. 2.840,51 € für Kinder über 24 Jahren nicht übersteigt.

# ERSATZERKLÄRUNG DES NOTORIETÄTSAKTES

Art. 47 D.P.R. vom 28.12.2000, Nr. 445

## HAUSHALTSANSCHLÜSSE

Der/die Unterfertigte \_\_\_\_\_, geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_ (\_\_\_\_),  
wohnhaft in \_\_\_\_\_, Straße \_\_\_\_\_ Steuernummer \_\_\_\_\_  
Arbeitnehmer/in des Unternehmens \_\_\_\_\_ Steuernummer \_\_\_\_\_

im Bewusstsein der strafrechtlichen Folgen, im Falle von nicht wahrheitsgemäßen Erklärungen, der  
Erstellung oder des Gebrauchs falscher Akten gemäß Art. 76 des D.P.R. Nr. 445 vom 28. Dezember 2000,

### ERKLÄRT

- in Bezug auf die zu Wohnzwecken genutzte Immobilie, gelegen in \_\_\_\_\_,  
Straße \_\_\_\_\_, welche von (*nur ein Kästchen ankreuzen*):  
☐ mir selbst ☐ meinem Ehepartner ☐ einem anderen Familienangehörigen  
auf Grund von (*nur ein Kästchen ankreuzen*):  
☐ Eigentum ☐ Miete ☐ unentgeltlicher Leihe  
genutzt wird, folgende Kosten für Haushaltsanschlüsse im Kalenderjahr 2025 selbst getragen zu  
haben und im Besitz der Unterlagen, welche die Zahlung nachweisen und wie nachfolgend angegeben  
sind, zu sein:

Rechnung						
Nr	Datum	Lieferant	ausgestellt an	Verwandschaft	Rechnungsbetrag	bezahlt am
		<b>Totale</b>			- €	

- dass dieselben Rechnungen nicht bereits ganz oder teilweise Gegenstand eines Rückerstattungsantrages an denselben oder einen anderen Arbeitgeber geworden sind;
- dass der/die Unterfertigte alle in dieser Ersatzerklärung angegebenen Unterlagen für etwaige Kontrollen durch die Steuerbehörden aufbewahren wird.
- Der Antragsteller erklärt ausdrücklich, im Laufe des Jahres **noch keine fringe-benefit-Leistungen** von anderen Arbeitgebern in Anspruch genommen zu haben. Sollte er bereits Beträge als *fringe benefit* erhalten haben, verpflichtet er sich, dem Arbeitgeber deren **genauen Betrag mitzuteilen**.

### Informationen über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten

(EU-Verordnung Nr. 2016/679)

Der/die Unterfertigte erklärt, dass er/sie darüber informiert ist, dass die erhobenen personenbezogenen Daten, im Sinne und mit Wirkung des Artikel 13 der EU-Verordnung 2016/679 ausschließlich im Rahmen des Antrages, für den diese Erklärung abgegeben wird, verarbeitet werden.

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Der/die Unterfertigte

Anlagen: Kopie des Personalausweises

# ERSATZERKLÄRUNG DES NOTORIETÄTSAKTES

Art. 47 D.P.R. vom 28.12.2000, Nr. 445)

## MIETAUSGABEN

Der/die Unterfertigte \_\_\_\_\_, geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_ (\_\_\_\_),  
wohnhaft in \_\_\_\_\_, Straße \_\_\_\_\_ Steuernummer \_\_\_\_\_  
Arbeitnehmer/in des Unternehmens \_\_\_\_\_ Steuernummer \_\_\_\_\_

im Bewusstsein der strafrechtlichen Folgen, im Falle von nicht wahrheitsgemäßen Erklärungen, der Erstellung oder des Gebrauchs falscher Akten gemäß Art. 76 des D.P.R. Nr. 445 vom 28. Dezember 2000,

## ERKLÄRT

- in Bezug auf die zu Wohnzwecken genutzte Immobilie, gelegen in \_\_\_\_\_, Straße \_\_\_\_\_,
- dass der Mietvertrag, abgeschlossen am \_\_\_\_\_, auf folgenden Namen \_\_\_\_\_ und mit Identifikationsnummer \_\_\_\_\_ registriert ist und die entsprechende Register- und Stempelgebühr für das Jahr 2025 ordnungsgemäß bezahlt worden ist (ausgenommen Verträge mit *cedolare secca*);
- dass es sich um Mietzahlungen für die Hauptwohnung des Antragstellers handelt;
- dass die entsprechenden Ausgaben tatsächlich vom Antragsteller getragen wurden;
- dass die Beiträge, für welche die Rückerstattung beantragt wird, nicht bereits ganz oder teilweise vom Arbeitgeber, der dieses Schreiben erhält, oder von einem anderen Arbeitgeber erstattet worden sind;
- dass er alle in dieser Ersatzerklärung angeführten Unterlagen aufbewahren wird, um sie im Falle von Kontrollen durch die Agentur der Einnahmen vorlegen zu können.

Nachfolgend eine detaillierte Auflistung der vom Antragsteller effektiv getragenen Kosten:

Datum der effektiven Zahlung:	Bezahlte Miete:

Der Antragsteller nimmt zur Kenntnis, dass die vom Arbeitgeber erstatteten Ausgaben die **Möglichkeit ausschließen, andere für dieselben Ausgaben vorgesehenen Begünstigungen in Anspruch zu nehmen**, wie beispielsweise den Abzug in der Steuererklärung für das Steuerjahr 2024.

Der Antragsteller erklärt ausdrücklich, im Laufe des Jahres **noch keine *fringe-benefit*-Leistungen** von anderen Arbeitgebern in Anspruch genommen zu haben. Sollte er bereits Beträge als *fringe benefit* erhalten haben, verpflichtet er sich, dem Arbeitgeber deren **genauen Betrag mitzuteilen**.

## Informationen über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten

(EU-Verordnung Nr. 2016/679)

Der/die Unterfertigte erklärt, dass er/sie darüber informiert ist, dass die erhobenen personenbezogenen Daten, im Sinne und mit Wirkung des Artikel 13 der EU-Verordnung 2016/679 ausschließlich im Rahmen des Antrages, für den diese Erklärung abgegeben wird, verarbeitet werden.

Datum

Der/die Unterfertigte

# ERSATZERKLÄRUNG DES NOTORIETÄTSAKTES

Art. 47 D.P.R. vom 28.12.2000, Nr. 445)

## DARLEHENSZINSEN FÜR KAUF DER HAUPTWOHNUNG

Der/die Unterfertigte \_\_\_\_\_, geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_ (\_\_\_\_),  
wohnhaft in \_\_\_\_\_, Straße \_\_\_\_\_ Steuernummer \_\_\_\_\_  
Arbeitnehmer/in des Unternehmens \_\_\_\_\_ Steuernummer \_\_\_\_\_

im Bewusstsein der strafrechtlichen Folgen, im Falle von nicht wahrheitsgemäßen Erklärungen, der Erstellung oder des Gebrauchs falscher Akten gemäß Art. 76 des D.P.R. Nr. 445 vom 28. Dezember 2000,

### ERKLÄRT

- in Bezug auf die zu Wohnzwecken genutzte Immobilie, gelegen in \_\_\_\_\_, Straße \_\_\_\_\_;
- erworben mittels Kaufvertrag vom \_\_\_\_\_ lautend auf den Namen \_\_\_\_\_, registriert am \_\_\_\_\_ unter der Nummer \_\_\_\_\_
- dass es sich bei den Ausgaben um Zinsen für das Darlehen zum Kauf der Hauptwohnung handelt;
- dass die Zinsen tatsächlich vom Antragsteller getragen worden sind;
- dass der Darlehensvertrag am \_\_\_\_\_ mit der Bank oder dem Kreditinstitut \_\_\_\_\_ unterzeichnet worden ist;
- dass die Beträge, für welche die Rückerstattung beantragt wird, nicht bereits ganz oder teilweise vom Arbeitgeber, der diese Ersatzerklärung erhält, oder von anderen Arbeitgebern erstattet worden ist;
- dass er alle in dieser Ersatzerklärung angeführten Unterlagen aufbewahren wird, um sie im Falle von Kontrollen durch die Agentur der Einnahmen vorlegen zu können.

Nachfolgend eine detaillierte Auflistung der vom Antragsteller effektiv getragenen Kosten:

Nr.	Rate	Datum der Zahlung	Betrag Darlehensrate	davon Zinsen
Gesamtbetrag Zinsen				

Der Antragsteller nimmt zur Kenntnis, dass die vom Arbeitgeber erstatteten Ausgaben die **Möglichkeit ausschließen, andere für dieselben Ausgaben vorgesehenen Begünstigungen in Anspruch zu nehmen**, wie beispielsweise den Abzug in der Steuererklärung für das Steuerjahr 2024.

Der Antragsteller erklärt ausdrücklich, im Laufe des Jahres **noch keine *fringe-benefit*-Leistungen** von anderen Arbeitgebern in Anspruch genommen zu haben. Sollte er bereits Beträge als *fringe benefit* erhalten haben, verpflichtet er sich, dem Arbeitgeber deren **genauen Betrag mitzuteilen**.

### Informationen über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten (EU-Verordnung Nr. 2016/679)

Der/die Unterfertigte erklärt, dass er/sie darüber informiert ist, dass die erhobenen personenbezogenen Daten, im Sinne und mit Wirkung des Artikel 13 der EU-Verordnung 2016/679 ausschließlich im Rahmen des Antrages, für den diese Erklärung abgegeben wird, verarbeitet werden.

Datum

Der/die Unterfertigte

**DICHIARAZIONE FRINGE BENEFIT**  
**di cui all'art. 1, comma 391 Legge n. 207/2024**

(restituire la presente dichiarazione debitamente sottoscritta)

Il sottoscritto/a \_\_\_\_\_ nato/a a \_\_\_\_\_ (\_\_\_\_\_)

il \_\_\_\_\_ C.F. \_\_\_\_\_, residente a \_\_\_\_\_

in via \_\_\_\_\_ n. \_\_\_\_\_.

Dipendente dell'Azienda \_\_\_\_\_ C.F. \_\_\_\_\_

Consapevole che l'art. 1, comma 391 Legge n. 207/2024 ha previsto per i **periodi d'imposta 2025 – 2026 – 2027**, non concorrono alla formazione del reddito imponibile, **entro il limite complessivo di 2.000 euro**, i valori relativi ai beni ceduti, ai servizi erogati, nonché alle somme corrisposte o rimborsate dai datori di lavoro per il pagamento delle utenze domestiche (quali servizio idrico integrato, energia elettrica e gas naturale). Tale agevolazione è riconosciuta a favore dei lavoratori dipendenti con figli fiscalmente a carico<sup>1</sup>, compresi i figli riconosciuti nati fuori dal matrimonio, adottivi, affiliati o affidati e figli conviventi del coniuge deceduto,

**DICHIARA**

di aver diritto all'applicazione del limite di cui all'art. 1, comma 390 Legge n. 207/2024 in quanto risultano attualmente fiscalmente a carico ai sensi dell'art. 12 comma 2 TUIR i seguenti figli:

_____ Cognome/Nome	_____ Data di nascita	_____ Codice fiscale
_____ Cognome/Nome	_____ Data di nascita	_____ Codice fiscale
_____ Cognome/Nome	_____ Data di nascita	_____ Codice fiscale
_____ Cognome/Nome	_____ Data di nascita	_____ Codice fiscale

☐ di non aver più diritto all'applicazione del limite di cui all'art. 1, comma 390 Legge 207/2024;

Il/La Sottoscritto/a si impegna a comunicare tempestivamente eventuali variazioni.

**Informativa sul trattamento dei dati personali**

(Regolamento UE n. 2016/679)

Il/la sottoscritto/a dichiara inoltre di essere informato/a che i dati personali contenuti nella presente dichiarazione saranno trattati, anche con strumenti informatici, esclusivamente nell'ambito del procedimento per il quale la presente dichiarazione viene resa.

\_\_\_\_\_  
Luogo e data

\_\_\_\_\_  
Il/La dichiarante

**Allegare copia della carta d'identità!**

<sup>1</sup> Ai sensi dell'art. 12, comma 2 TUIR, sono considerati figli a carico se il loro reddito complessivo non supera i 4.000 € per i figli di età inferiore ai 24 anni e i 2.840,51 € per quelli di età superiore ai 24 anni.



# DICHIARAZIONE SOSTITUTIVA DELL'ATTO DI NOTORIETÀ

art. 47 D.P.R. del 28.12.2000, n. 445

## RIMBORSO UTENZE DOMESTICHE

Il sottoscritto/a \_\_\_\_\_ nato/a a \_\_\_\_\_ (\_\_\_\_\_)  
il \_\_\_\_\_ C.F. \_\_\_\_\_, residente a \_\_\_\_\_  
in via \_\_\_\_\_ n. \_\_\_\_\_.  
Dipendente dell'Azienda \_\_\_\_\_ C.F. \_\_\_\_\_

consapevole della responsabilità penale e delle conseguenti sanzioni cui può andare incontro in caso di dichiarazioni mendaci, falsità negli atti, uso di atti falsi ai sensi dell'art. 76 del D.P.R. n. 445/2000 nonché della decadenza dai benefici eventualmente conseguiti in seguito a provvedimenti emessi sulla base di dichiarazioni non veritiere, così come previsto dall'art. 75 del D.P.R. n. 445/2000

### DICHIARA

- con riferimento all'immobile ad uso abitativo sito in \_\_\_\_\_ (\_\_\_\_\_)  
in Via \_\_\_\_\_ n. \_\_\_\_\_,  
detenuto da (*barrare una sola casella*): ☐ sottoscritto ☐ coniuge ☐ altro familiare  
a titolo di (*barrare una sola casella*): ☐ proprietà ☐ locazione ☐ comodato gratuito  
e di essere in possesso della documentazione comprovante il pagamento delle utenze domestiche  
come di seguito identificate:

fatture / bollette						
n.	data	fornitore	intestatario	grado parentela	importo pagato	pagato il
		<b>Totale</b>			- €	

- che le medesime fatture/bollette **non sono già stata oggetto di richiesta di rimborso, totale o parziale**, né presso il medesimo datore di lavoro né presso un altro datore di lavoro;
- che conserverà tutta la documentazione indicata in codesta dichiarazione sostitutive, ai fini di eventuali controlli da parte dell'Amministrazione finanziaria.
- Il richiedente dichiara espressamente di **non aver ancora usufruito**, nel corso dell'anno, **delle presenti erogazioni fringe benefit presso alcun altro datore di lavoro**. Qualora egli abbia già percepito somme a titolo di *fringe benefit*, si impegna a comunicare al datore di lavoro **l'esatto ammontare** delle stesse.

### Informativa sul trattamento dei dati personali

(Regolamento UE n. 2016/679)

Il/la sottoscritto/a dichiara inoltre di essere informato/a che i dati personali contenuti nella presente dichiarazione saranno trattati, anche con strumenti informatici, esclusivamente nell'ambito del procedimento per il quale la presente dichiarazione viene resa.

\_\_\_\_\_  
Luogo e data

\_\_\_\_\_  
Il/La dichiarante

**Allegare copia della carta d'identità!**

**DICHIARAZIONE SOSTITUTIVA DELL'ATTO DI NOTORIETÀ**  
art. 47 D.P.R. del 28.12.2000, n. 445

**RIMBORSO AFFITTO**

Il sottoscritto/a \_\_\_\_\_ nato/a a \_\_\_\_\_ (\_\_\_\_\_)  
il \_\_\_\_\_ C.F. \_\_\_\_\_, residente a \_\_\_\_\_  
in via \_\_\_\_\_ n. \_\_\_\_\_.  
Dipendente dell'Azienda \_\_\_\_\_ C.F. \_\_\_\_\_

consapevole della responsabilità penale e delle conseguenti sanzioni cui può andare incontro in caso di dichiarazioni mendaci, falsità negli atti, uso di atti falsi ai sensi dell'art. 76 del D.P.R. n. 445/2000 nonché della decadenza dai benefici eventualmente conseguiti in seguito a provvedimenti emessi sulla base di dichiarazioni non veritiere, così come previsto dall'art. 75 del D.P.R. n. 445/2000

**DICHIARA**

- con riferimento all'immobile ad uso abitativo sito in \_\_\_\_\_ (\_\_\_\_\_) in Via \_\_\_\_\_ n. \_\_\_\_\_;
- che il contratto di locazione, stipulato in data \_\_\_\_\_, è registrato a nome di \_\_\_\_\_ al n. \_\_\_\_\_ codice identificativo \_\_\_\_\_ e che la relativa imposta di registro e l'imposta di bollo per l'anno 2025 è stata regolarmente pagata (eccetto i contratti con cedolare secca);
- che si tratta di canoni di locazione per l'immobile ad uso abitativo principale del richiedente;
- che le relative spese sono state sostenute effettivamente dal richiedente;
- che gli importi di cui si sta richiedendo il rimborso non sono già stati oggetto di rimborso totale o parziale presso il datore di lavoro destinatario della presente o presso altri datori di lavoro;
- che conserverà tutta la documentazione indicata nella presente dichiarazione sostitutiva, ai fini di eventuali controlli da parte dell'Amministrazione finanziaria.

Di seguito l'elenco dettagliato degli importi versati dal richiedente:

Data pagamento effettivo:	Canone pagato:

Il richiedente prende atto che le spese rimborsate dal datore di lavoro **non consentono di beneficiare delle agevolazioni previste per le medesime spese**, quali ad esempio la detrazione nella dichiarazione dei redditi per l'anno fiscale 2025.

Il richiedente dichiara espressamente di **non aver ancora usufruito**, nel corso dell'anno, **delle presenti erogazioni fringe benefit presso alcun altro datore di lavoro**. Qualora egli abbia già percepito somme a titolo di *fringe benefit*, si impegna a comunicare al datore di lavoro **l'esatto ammontare** delle stesse.

**Informativa sul trattamento dei dati personali**  
(Regolamento UE n. 2016/679)

Il/la sottoscritto/a dichiara inoltre di essere informato/a che i dati personali contenuti nella presente dichiarazione saranno trattati, anche con strumenti informatici, esclusivamente nell'ambito del procedimento per il quale la presente dichiarazione viene resa.

\_\_\_\_\_  
Luogo e data

\_\_\_\_\_  
Il/La dichiarante

**Allegare copia della carta d'identità!**

**DICHIARAZIONE SOSTITUTIVA DELL'ATTO DI NOTORIETÀ**  
art. 47 D.P.R. del 28.12.2000, n. 445

**RIMBORSO INTERESSI MUTUO**

Il sottoscritto/a \_\_\_\_\_ nato/a a \_\_\_\_\_ (\_\_\_\_\_)  
il \_\_\_\_\_ C.F. \_\_\_\_\_, residente a \_\_\_\_\_  
in via \_\_\_\_\_ n. \_\_\_\_\_.  
Dipendente dell'Azienda \_\_\_\_\_ C.F. \_\_\_\_\_

consapevole della responsabilità penale e delle conseguenti sanzioni cui può andare incontro in caso di dichiarazioni mendaci, falsità negli atti, uso di atti falsi ai sensi dell'art. 76 del D.P.R. n. 445/2000 nonché della decadenza dai benefici eventualmente conseguiti in seguito a provvedimenti emessi sulla base di dichiarazioni non veritiere, così come previsto dall'art. 75 del D.P.R. n. 445/2000

**DICHIARA**

- con riferimento all'immobile ad uso abitativo sito in \_\_\_\_\_ (\_\_\_\_\_) in Via \_\_\_\_\_ n. \_\_\_\_\_;
- acquistato mediante atto di compravendita datato \_\_\_\_\_, intestato a \_\_\_\_\_ e registrato in data \_\_\_\_\_ con il numero \_\_\_\_\_
- che si tratta di interessi sul mutuo per l'acquisto dell'abitazione principale;
- che gli interessi sono stati effettivamente sostenuti dal richiedente;
- che il contratto di mutuo è stato sottoscritto in data \_\_\_\_\_ e attivato presso la Banca o l'Istituto di credito \_\_\_\_\_;
- che gli importi di cui si sta richiedendo il rimborso non sono già stati oggetto di rimborso totale o parziale presso il datore di lavoro destinatario della presente o presso altri datori di lavoro;
- che conserverà tutta la documentazione indicata nella presente dichiarazione sostitutiva, ai fini di eventuali controlli da parte dell'Amministrazione finanziaria.

Di seguito l'elenco dettagliato degli importi versati dal richiedente:

N. rata	Data pagamento	Importo rata	Interessi
Totale interessi			

Il richiedente prende atto che le spese rimborsate dal datore di lavoro **non consentono di beneficiare delle agevolazioni previste per le medesime spese**, quali ad esempio la detrazione nella dichiarazione dei redditi per l'anno fiscale 2024.

Il richiedente dichiara espressamente di **non aver ancora usufruito**, nel corso dell'anno, **delle presenti erogazioni fringe benefit presso alcun altro datore di lavoro**. Qualora egli abbia già percepito somme a titolo di *fringe benefit*, si impegna a comunicare al datore di lavoro **l'esatto ammontare** delle stesse.

**Informativa sul trattamento dei dati personali**  
(Regolamento UE n. 2016/679)

Il/la sottoscritto/a dichiara inoltre di essere informato/a che i dati personali contenuti nella presente dichiarazione saranno trattati, anche con strumenti informatici, esclusivamente nell'ambito del procedimento per il quale la presente dichiarazione viene resa.

\_\_\_\_\_  
Luogo e data

\_\_\_\_\_  
Il/La dichiarante

**Allegare copia della carta d'identità!**